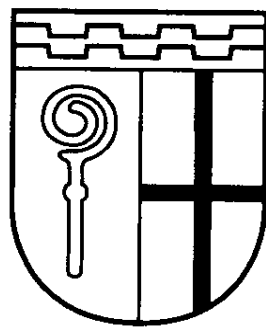
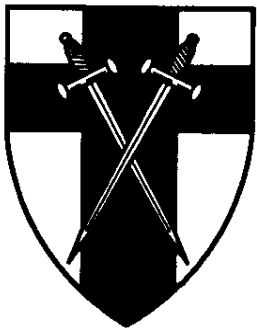


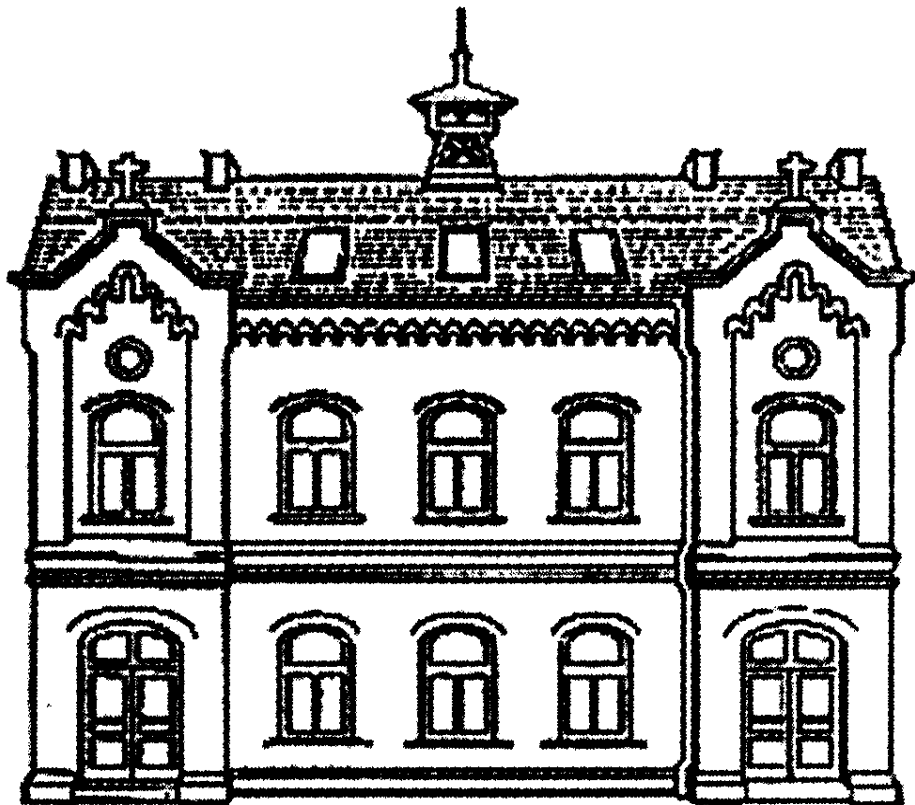
ANGLO - GERMAN CAROL SERVICE



DEUTSCH - BRITISCHER ADVENTS - UND WEIHNACHTSLIEDERGOTTESDIENST



Friedenskirche
Mönchengladbach
Eicken



EVANGELISCHE FRIEDENSKIRCHE

Die Friedenskirche ist die "Mutterkirche" der Friedenskirchengemeinde, die mit ihren vier Bezirken die Stadtteile Eicken, Bettrath und Neuwerk, Uedding und Lürrip sowie Pesch und Hardterbroich umfasst. Am 15. März 1885 wurde die Friedenskirche, die damals "Betsaal" genannt wurde, feierlich eingeweiht. Nach reformierter Tradition eher in Bescheidenem und klarem Stil gestaltet, wurde sie schon 1892 erweitert und mit Emporen an drei Seiten versehen, weil sie zu klein geworden war. Im Jahr 1887 war auf dem Dach des Kindergartens, der viele Jahre im Vorbau der Kirche seine Herberge hatte, die kleine, ehrwürdige Glocke des evangelischen Kirchleins am Fliescherberg installiert worden. Zum letzten Mal läutete die Glocke beim 'Jahrtausendwechsel' in der Silvesternacht 1999. Dann ging sie nach fast 314 Jahren "in Rente" und hat nun als "Kirchengeschichtliches Dokument" einen Platz im Kirchraum erhalten. Am Himmelfahrtstag 2001 war dann zum ersten Mal die neue Glocke vom rundum erneuerten Glockenturmchen zu hören. Durch das Engagement vieler waren sämtliche Kosten (35,000 DM) in einer Spendenaktion zusammengokommen... Im Laufe der Jahrzehnte erfuhr der Innenraum der Friedenskirche (diesen Namen erhielt der "Betsaal" offiziell im Jahr 1955) manche Veränderungen. So bekam die Friedenskirche z. B. Anfang der 60er Jahre eine neue stattliche Orgel mit 28 Registern und später an Stelle der Kirchenbänke gepolsterte Stühle. Im Jahr 1993 erhielt die Kirche ein Innenkreuz. Dieser damals lang gehegte Wunsch vieler Gemeindeglieder will nicht ein "Schmuckstück", sondern ein Zeichen des Glaubens an den gekreuzigten und auferstandenen Christus sein, der uns in seine Nachfolge und zum Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (dafür stehen die drei Symbole auf der das Kreuz tragenden Weltkugel) ruft.

Zusammen mit dem 1985 eröffneten Gemeindezentrum (darin u. a. unser Jugendzentrum "Treibhaus" und das Büro des Flüchtlingsrates Mönchengladbach) und dem neben der Kirche gelegenen 'Gemeindegarten' bieten sich an der Margarethenstrasse 20 viele Möglichkeiten zur Bedeutung, zum gemeinsamen Arbeiten und Feiern. Dabei haben seit vielen Jahren die ökumenischen Begegnungen im Stadtteil Eicken eine besondere Bedeutung. Ökumenische Jahresschluss-Gottesdienste, ein neuer ökumenischer Bibelgesprächskreis (gewachsen aus ökumenischen Begegnungen im "Jahr der Bibel"), die seit 1978 bestehende Ökumenische Altentagesstätte Eicken und die seit 1991 wirkende Ökumenische Jugendarbeit Eicken (ÖJE), der Weltgebetstag der Frauen, vor allem aber viele persönliche Kontakte und wechselseitiges Anteilnehmen am Gemeindeleben der drei Kirchengemeinden (St. Elisabeth, St. Maria, Rosenkranz. Ev. Friedenskirchengemeinde) sind für das Miteinander der Kirchengemeinden im Stadtteil bezeichnend.

Wir freuen uns, dass wir nach 1997 wieder Gastgeber für den Britisch-Deutschen Advents- und Weihnachtsliedergottesdienst sein dürfen, und heißen Sie in der Friedenskirche herzlich willkommen!

Dirk Sasse, Pfarrer

PROTESTANT FRIEDENSKIRCHE

The Friedenskirche is the "mother church of the parishes of Eicken, Bettraht, Neuwerk, Uedding, Lurrip, Pesch and Hardterbroich. On 15 March 1885 the Friedenskirche was consecrated, (at that time it was known as the prayer hall). Originally built in a modest style, in accordance with the reformed tradition, the Friedenskirche was extended in 1892 by three choir stalls on three sides of the church. In 1887 the small bell from the little Protestant church at Fliescherberg was installed on the roof of the Kindergarten, which was for many years located in the porch of the church. The bell rang for the last time at the "turn of the millennium" during the night of New Year's Eve 1999. Then it was "retired" after 314 years and now has a place within the church room as a "historical artefact". The new bell was heard for the first time on Ascension Day in 2001 from the renovated belfry. The money for the renovation (DM 35,000) was collected during a fund raising campaign.

During the last century several changes were made to the interior of the "Betsaal", (the church was renamed Friedenskirche in 1955). At the beginning of the sixties the Friedenskirche was fitted with a new organ with 28 registers and the pews were replaced with upholstered chairs. In 1993 the church received an interior cross, which had long been the wish of many of the parishioners at that time. The cross is not just an adornment, but also the sign of our belief in the crucified and risen Christ, who calls upon us as his successors to stand up for justice, peace and protection of the Creation. (This is what the three symbols on the globe that carries the cross stand for).

The community centre, which was opened in 1985 (it houses the youth Centre "Treibhaus" and the office of the Refugee Council) and the community garden, which is located adjacent to the Church, offer many opportunities for our congregation to work together and celebrate. For many years the ecumenical meetings in the parish of Eicken have been of special importance. The Ecumenical Services at the end of the year, a new bible circle (started during the "Year of the Bible"), the old people's community centre and youth work in Eicken and the Women's World Day of Prayer, but mainly many personal contacts and joint activities in the community life, are characteristic of the co-operation between the three parishes (St. Elizabeth, St. Marie Rosenkranz and Ev.Friedenskirchengemeinde).

We are very pleased to welcome you again to the Anglo-German Carol Service in the Friedenskirche, which we last hosted in 1997.

**Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen
in Mönchengladbach (ACK)**



Das diesjährige britisch-deutsche Advents- und Weihnachtsliedersingen wird zum 15. Mal von der Seite des NATO-Hauptquartiers gemeinsam mit der ACK in Mönchengladbach gestaltet und möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mönchengladbach einladen, sich gemeinsam durch frohen Gesang und Hören auf Gottes Wort auf das Kommen Jesu Christi vorzubereiten.

In der Region Mönchengladbach/ Korschenbroich/ Jüchen arbeiten Menschen aus unterschiedlichen Berufen seit 1973 in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zusammen. Sie verstehen ihr Miteinander als Teil der weltweiten Ökumene, die sich zum Ziel gesetzt hat, die schmerzliche Trennung des Leibes Christi zu überwinden.

Das Bestreben der ökumenischen Bewegung liegt seit der Gründung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1948 in Amsterdam darin, die Kirchen „zu gemeinsamem Zeugnis und Dienst“ zu vereinen. Diese Aufgabe wird von vielen heute drängender als je zuvor empfunden. Die Tatsache, dass mehr als ein Viertel der Menschen unserer Region keiner christlichen Kirche angehört, spiegelt bereits in formaler Hinsicht den Abbruch der Glaubenstradition wieder, den alle Gemeinden spüren.

Die ACK Mönchengladbach bemüht sich nicht zuletzt deshalb um ein geschwisterliches Zusammenleben aller christlichen Gemeinden in dieser Stadt. Jeweils in einem anderen Kirchenzentrum treffen sich mehrmals im Laufe eines Jahres die Beauftragten der Kirchengemeinden regelmässig zu aktuellen und längerfristigen Beratungen und Planungen. Gemeinsame Gottesdienste nehmen einen wichtigen Raum im Leben der ACK ein.

Pfarrer Theo Pannen, Vorsitzender der ACK

**The "Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen
(Association of Christian Churches) in
Mönchengladbach" (ACK)**



For the 16th time the NATO Headquarters and the ACK Mönchengladbach are jointly holding the Anglo-German Carol Service. All citizens from Mönchengladbach are invited to join and prepare for the coming of the Lord by singing together and listening to the Word of God in an enjoyable Carol Concert.

Since 1973 people with different professions have been working together in the ACK, which covers the regions of Mönchengladbach, Korschenbroich and Jüchen. They understand their co-operation as part of the world wide ecumenical movement, whose aim it is to overcome the divisions within the Body of Christ, the Church.

Since the foundation of the Ecumenical Council of the churches in 1948 in Amsterdam, the aim of the movement has been to unite the churches "to testify together and serve". Many people feel that this task is nowadays more pressing than ever. The fact that a quarter of the people in this region do not belong to any Christian church is a reflection of deteriorating traditional beliefs, felt by all the parishes.

The ACK Mönchengladbach therefore seeks a brotherly communion of all parishes. Parish delegates meet regularly several times a year in different community centres to discuss current and long term planning. Joint church services play an important role in the life of the ACK.

Pfarrer Theo Pannen, Chair of ACK

*Pfarrer und Lektoren nehmen ihre Plätze ein.
The Clergy and Readers take their seats.*

The Rheindahlen Music Centre Concert Band
Seasonal Music
Orgelspiel

Deutsche Einführung und Gebet
Pastor Klaus Berchter
Und ein kurzes Statement von Dr. Massenkell

English Introduction and Bidding
The Reverend C P Craven CF(R)
Community Chaplain Rheindahlen

- zu den Liedern stehen wir -

Lied/ Carol 1

»Wachet auf«, ruft uns die Stimme
der Wächter sehr hoch auf der Zinne,
»wach auf, du Stadt Jerusalem!
Mitternacht heisst diese Stunde«;
sie rufen uns mit hellem Munde:
»Wo seid ihr klugen Jungfrauen?
Wohlauf, der Bräut'gam kommt,
steht auf, die Lampen nehmt!
Halleluja!
Macht euch bereit zu der Hochzeit,
ihr müsset ihm entgegengehn!«

Sleepers, wake! The watch-cry pealeth,
While slumber deep each eyelid sealet;
Awake, Jerusalem, awake!
Midnight's solemn hour is tolling;
And seraph-notes are onward rolling;
They call on us our part to take.
Come forth, ye virgins wise:
The Bridegrooms comes, arise!
Alleluia!
Each lamp be bright
With ready light
To grace the marriage feast to-night.

1. Lesung/ Lesson

Jesaja/ Isaiah 52 vv 7-10
**Frau Oberbürgermeisterin
Monika Bartsch**

**Kirchenhor Herz-Jesu, Rheydt-Pongs
Leitung: Katrin Ebbinghaus
"O Heiland, reiss die Himmelauf"
(Friedrich Spee, Herbert Beuerle)**

2. Lesson/ Lesung

Isaiah/ Jesaja 9 vv 1-6
**Brigadier G W Berragan
Chief F Co-ord HQ ARRC**

Carol/ Lied 2

O come, O come Emmanuel,
And ransom captive Israel,
That mourns in lonely exile here,
Until the Son of God appear.
Rejoice! Rejoice! Emmanuel
Shall come to thee, O Israel.

O come, thou rod of Jesse, free
Thine own from Satan's tyranny;
From depths of hell thy people save,
And give them victory o'er the grave.

O come, thou Dayspring, come and cheer
Our spirits by shine advent here;
Disperse the gloomy clouds of night,
And death's dark shadows put to flight.

O come, thou Key of David, come
And open wide our heavenly home;
Make safe the way that leads on high,
And close the path to misery.

O come, O come, thou Lord of Might,
Who to thy tribes, on Sinai's height,
In ancient times didst give the law
In clouds and majesty and awe.

3. Lesung/ Lesson

**Zephanja/ Zephaniah 3 vv 14-17
Pfarrer Dirk Sasse**

Lied/ Carol 3

1. Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir,
ja er kommt, der Friedefürst.
Tochter Zion, freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!

2. Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ewig Reich,
Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn,
sei gesegnet deinem Volk!

3. Hosianna, Davids Sohn,
sei gegrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
du, des ewgen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
sei gegrüßet, König mild!

4. Lesson/ Lesung

**Luke/ Lukas 1 vv 46-55
Mr A Clark
Services Liaison Officer**

**Rheidahlen Choral Society
"Noel Nouvelet"
(Traditional French carol – John Rutter)**

5. Lesung/ Lesson

**Lukas/ Luke 2 vv 1-14
Dr Heinz- Josef Massenkeil**

Lied/ Carol 4

Engel auf den Feldern singen,
stimmen an ein himmlisch Lied,
und im Widerhall erklingen
auch die Berge jauchzend mit:
Gloria in excelsis Deo ...

Shepherds in the field abiding,
Watching o`er your flocks by night,
God with man is now residing;
Yonder shines the Infant Light:
Gloria in excelsis Deo ...

Lasst nach Bethlehem uns ziehen,
das ihn birgt im armen Stall,
lasst uns betend vor ihm knien,
singen ihm mit Freudenschall:
Gloria in excelsis Deo ...

Saints before the altar bending,
Watching long in hope and fear,
Suddenly The Lord, descending,
In His temple shall appear:
Gloria in excelsis Deo ...

6. Lesson/ Lesung

**Philippians/ Philipperbrief 2 vv 5-11
Colonel C A Findley MBE RMP
Provost Marshal
ACE Rapid Reaction Corps**

**Kirchenchor Herz-Jesu Rheydt- Pongs
"Laudate Dominum"
(Jaques Berthier)**

Carol/ Lied 5

Hark! the herald-angels sing
glory to the new-born King,
peace on earth, and mercy mild,
God and sinners reconciled.
Joyful, all ye nations, rise,
join the triumph of the skies;
with the angelic host proclaim,
'Christ is born in Bethlehem.'
Hark! the herald-angels sing
glory to the new-born King.

Christ, by highest heaven adored,
Christ, the everlasting Lord,
late in time behold him come,
offspring of a virgin's womb.
Veiled in flesh the Godhead see!
Hail, the incarnate Deity!
Pleased as man with man to dwell,
Jesus, our Emmanuel.
Hark! the herald-angels sing
glory to the new-born King.

Hail, the heaven-born Prince of peace!
Hail, the sun of righteousness!
Light and life to all he brings,
risen with healing in his wings.
Mild he lays his glory by,
born that man no more may die,
born to raise the sons of earth,
born to give them second birth.
Hark! the herald-angels sing
glory to the new-born King.

8. Lesson/ Lesung

Hebrews/ Hebräerbrief 1 vv 1-6
The Revd Kevin G Savage CF(M)
Deputy Assistant Chaplain General (Germany)

The Rheindahlen Choral Society JHQ
"Gaudete! Christus est natus "
(Piae Cantiches 1582-No XIV arr.Mason)

Fürbitten/ Intercessions

Die Fürbitten werden in Deutsch und Englisch gesprochen und enden mit dem Vaterunser, das alle gemeinsam beten.

The Biddings are led in German and English, ending with the Lord`s Prayer said together.

Pfarrer Olaf Nöller
The Revd KG Savage CF(M), DACG(G).

Lied/ Carol 6

Adeste Fideles

Herbei, o ihr Gläub'gen,
fröhlich triumphieret,
o kommet, o kommet nach Bethlehem!
Sehet das Kindlein,
uns zum Heil geboren!
O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

God of God
Light of Light
Lo! He abhors not the Virgin's womb
Very God,
Begotten, not created;
O come, let us adore Him,
O come, let us adore Him,
O come, let us adore Him, Christ the Lord.

Kommt, singet dem Herren,
singt, ihr Engelchöre!
Frohlocket, frohlocket,
ihr Seligen:
»Ehre sei Gott im Himmel und auf Erden!«
O lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten,
o lasset uns anbeten den König!

Sing Choir of Angels
Sing in exultation,
Sing, all ye citizens of Heav'n above
"Glory to God in the Highest"
O come, let us adore Him,
O come, let us adore Him,
O come, let us adore Him, Christ the Lord.

Segen/ Blessing

**Pastor Klaus Berchter
Rev'd C P Craven CF (R)**

**Kirchenchor Herz Jesu, Rheydt- Pongs
zusammem mit Rheindahlen Choral Society**

"Lobsinget Gott, dem Herrn" (Saint Saëns)

The Rheindahlen Music Centre Concert Band

Seasonal Music

Sammlung für Wohltätige Zwecke

**Seit dem Jahr 1991 gibt es im Stadtteil Eicken
Das ökumenische Projekt**

Ökumenische Jugendarbeit Eicken e.V.

Zusammenarbeit mit den drei Eickener Kirchengemeinden (Evang. Friedenskirchengemeinde, Pfarre St. Maria Rosenkranz + St. Elizabeth), der Stadt Mönchengladbach sowie Kommunalpolitikern entstand das Modell einer aufsuchenden mobilen Jugendarbeit (streetwork) im Blick auf besonders benachteiligte Jugendliche und Jugendliche, die nicht die bestehenden Angebote von Jugendarbeit wahrnehmen. Unsere Streetworkarbeit, die durch drei hauptamtliche Fachkräfte (zwei Stellen) geleistet wird, bezieht sich auf ein bestimmtes Gemeinwesen, den Stadtteil Eicken, der soziokulturell für viele Bürger eine hohe Bedeutung hat. Die Grenzen der Kirchengemeinden sind dabei fast mit den Kommunalen Grenzen des Stadtteils identisch. Begleitet von einem engagierten ehrenamtlichen Vorstand und getragen von der Sympathie und Unterstützung von ca. 130 Mitgliedern sowie zahlreichen Freunden und Förderern ist eine mobile Jugendarbeit entstanden, in der zu vielen Jugendlichen Beziehungen gewachsen sind. Daraus ergeben sich konkrete Freizeitangebote, Unternehmungen sowie auch Beratung und Hilfe in Einzelfällen. Die vielen positiven Rückmeldungen von Jugendlichen, die wir im Vorstand des Vereins und die auch Verantwortliche in der Stadt Mönchengladbach wahrgenommen haben, ermutigen uns, unser Modell der Streetworkarbeit fortzusetzen. Im Jahresetat sind neben der Unterstützung durch die Stadt Mönchengladbach und die drei Eickener Kirchengemeinde ca. 15,000 Euro ausgewiesen, die durch Spenden, Kollekten u. ä. gedeckt werden müssen. Wir danken Ihnen sehr für Ihre Hilfe.

...Spendenkonto:
Sparda-Band Köln eG,
Kto. 346853
BLZ 37060590

Verein "Ökumenische Jugendarbeit Eicken e.V."
Kaiserstr. 158 41061 Mönchengladbach

ECUMENICAL PROJECT MÖNCHENGLADBACH
ESTABLISHED 1991
ECUMENICAL YOUTH WORK EICKEN

Together with the help of Stadt Mönchengladbach, local politicians and the three parishes located in Eicken namely Friedenskirche, St Maria Rosenkranz and St Elizabeth mobile youth work was initiated. The service in the Eicken area seeks contact with underprivileged juveniles and youths who do not wish to take up other offers made to them.

Two full time posts have been established and the youth workers work in the Eicken area. The parish borders are identical with Stadt Mönchengladbach borders. The project is supported by an energetic Voluntary Board and 130 committed members with back-up from friends and donors. The Board works in an honorary capacity.

Through this work some of the young people have managed to develop social contacts and establish relationships. Support and help can also be given in individual cases, and some of them now involve themselves in the recreational events on offer. The positive responses we have had from the young people themselves, the authorities of Mönchengladbach and the young people working with us on the Board encourage us to carry on in our "street work" activities.

In our annual budget supported by Stadt Mönchengladbach and the three churches, we have to find close on the sum of 15,000 Euro from the church collections etc.

We hereby thank you for your help.

Donations to:

Sparda-Bank Köln e.G.
Account No. 346853
Bank Sort Code 37060590

Verein Ökumenische Jugendarbeit Eicken e.V.
Kaiserstr. 158
41061 Mönchengladbach

Summary

For the 16th time Christians from Mönchengladbach and their brothers and sisters from the British community join their voices in this Carol Service to greet the Advent Season. This being an initiative and a project of the Association of Christian Churches, we take the opportunity to remember the founding of this Ecumenical Council 30 years ago.

“That they all may be one –those were the words of Jesus in his High Priestly Prayer disciples and for the universal Church.”

Since then the prayer for the unity of the Christians has been the commission of all of us and has certainly been one of the motives for founding the Ecumenical Council of Christian Churches in this city– where in a period of more than 1000 years Christian groups and congregations have separated from another and sometimes fought each other.

An Ecumenical Task Group in Rheydt and an Ecumenical Bible Circle in Mönchengladbach were the germinal buds for the foundation of the Ecumenical Council in Mönchengladbach 30 years ago.

Some of us may remember a memorable scene which happened on the 28th January, 1968, during a series of lectures and prayer services initiated by the Catholic Church of St Mary’s in Rheydt. One of the principal speakers, a Protestant minister, recalls, that the congregational hall was filled to the brim already a quarter of an hour beforehand, and the speaker could not even get through the staircase and into the hall. It was decided on impulse, to move the gathering to nearby St Mary’s Church,

So that the invited guest could give his speech there.

A Protestant minister in the pulpit of St Mary's Church – at that time was a sensation and worth a three columned article in the local press. The gathering ended with the Lords Prayer jointly spoken by all the attendants.

Three months later an Ecumenical Prayer Service was held in the main Protestant Church in Rheydt, the Evangelische Hauptkirche, attended by 1500 faithful people, this time it was for a Catholic Priest who preached in the Protestant Church the then chaplain Erlemann. He said "For the first time since 450 years at this place Christians of this city join in prayer together again. This stands for great hope in the darkness of the world and of the Church. We have taken one more step towards the aim, which shall make the Church more credible in this world: the unity of all Christians "

The scene and events mentioned illustrated that the atmosphere between the larger confessional churches in the city had changed fundamentally, not all at once but permanently and unremittingly. Of course the public noted this, too and approved of it wholeheartedly. This lead to new relations between churches and congregations and between the representatives of the various churches in the city.

The founding of the Council of Christians in this city 30 years ago provided a panel for a common discourse and a platform for new ways of cooperation between the Christians in Mönchengladbach.

This is not the place to note all the various activities of the Ecumenical Council. Some are annual events, as is the Anglo-German Carol Service, or for that matter, in union with the city of Mönchengladbach, the annual remembrance at the 9th November of the horrible and often deadly injustice done to our Jewish fellow citizens.

But among others there must be mentioned:

A common endeavour for the study of the Holy Scriptures and a well received Bible Exposition in Rheindahlen.

Contacts with the "Council of Churches" in the Partner City of Bradford

Contacts with the "Raad van Kerken" in Roermond

Contacts with the "Irish School of Ecumenics" in Dublin

Contacts and a visit to Warsaw in connection with a Service of Reconciliation in the Mönchengladbach, Munster on the occasion of the 40th anniversary of World War II.

and finally the "Night of the open Churches" (10.10.03)

Needless to say that there has been hesitation, even resistance but in spite of that ,the coming together,

The talking to each other and the frequent joint actions and projects could not be halted. What in the beginning could only be called surprising, even sensational, is nowadays like a foregone conclusion: pulpit exchange on certain Church feasts, representation of our ecumenical togetherness at official occasions and many more thing.

What happened 35 years ago, rather from lack of room and a decision at the spur of the moment-a Protestant minister in the pulpit of St Mary's and the spontaneous joining in the Lord's Prayer-that is today an often used mode of service in our ecumenical relationship.

And for that we are thankful. Deo gratias.

We want to take further care of this atmosphere of trust, grown in three decades, trying to understand, as well the traditions and piety of others as their institutions and learning from each other, patiently as well as impatiently

- in patience with our partners and at the same time impatiently looking for the fulfilment of the promise of Christ.

- and in hopeful obedience over against the prayer call of our Lord, who will, that all his disciples shall be one in Him.